

Anfrage öffentlich	Datum 09.06.2022	Nummer F0174/22
Absender Stadtrat Oliver Müller Fraktion DIE LINKE		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 09.06.2022	

Kurztitel Rettungswache am Altstadtquartier – ein ewiges Provisorium?
--

Seit 2017 und somit fast 5 Jahre lang muss in der Rettungswache in der Max-Josef-Metzger-Straße am ehem. Krankenhaus Altstadt augenscheinlich unter erschwerten Bedingungen gearbeitet werden. Denn die Rettungswache ähnelt einer Baustelle, besteht aus einem Container-Modulbau mit dünnen und hellhörigen Wänden sowie Räumen, die sich schnell aufheizen bei sommerlichen Temperaturen (*siehe Fotos in der Anlage*). Nur leider wird offensichtlich gar keine neue Rettungswache gebaut, wie zuletzt noch 2020 bei der offiziellen Einweihung des gegenüberliegenden Altstadt-Quartiers im Beisein von Sozial-Staatssekretärin Beate Bröcker verlautbart? Zumindest scheint sie, wenn doch, einfach nicht fertig werden zu wollen. Selbst die Kolleg*innen vor Ort haben leider keine Ahnung und harren nun schon sooo lange der Dinge, die da kommen oder eben nicht. Dabei ist ihr schwieriger „Job“ als Lebensretter*in schon aufreibend genug. Wenn man dann in Ruhezeiten kaum zur Ruhe kommen kann, weil ständig Leute am schlecht gedämmten Containerbau vorbeigehen oder stehen bleiben und laut erzählen, telefonieren usw. oder Bauarbeiter*innen von der Baustelle gegenüber zwangsläufig Lärm verbreiten, ist das einfach auf Dauer nicht hinzunehmen und kann schlimmstenfalls die Leistungsfähigkeit oder Gesundheit der Mitarbeiter*innen beeinträchtigen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wie beurteilt die Landeshauptstadt Magdeburg als hoheitlicher Träger des Rettungsdienstes die beschriebene Situation sowie die Arbeitsbedingungen? Wie stellt sie sich im Einzelnen dar? Was ist konkret bei welcher Zeitschiene geplant? Wann wird aus dem Provisorium eine feste Unterkunft? Was hat die Landeshauptstadt hierfür bereits wann unternommen bzw. wird sie noch tun? Worin liegen die Gründe für die unglaubliche Verzögerung?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Stadtrat